

245172-2026 - Competition

Germany – Load-bearing structure design services – Leistungen der Tragwerksplanung nach HOAI 2021/RBBau, Sanierung Kavalierhaus/Künstlerhaus Schloss Rheinsberg
OJ S 70/2026 10/04/2026
Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Email: vergabestelle@spsg.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Recreation, culture and religion

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Leistungen der Tragwerksplanung nach HOAI 2021/RBBau, Sanierung Kavalierhaus /Künstlerhaus Schloss Rheinsberg

Description: Vergabe der Leistungen der Tragwerksplanung nach HOAI 2021, Sanierung Kavalierhaus / Künstlerhaus Schloss Rheinsberg

Procedure identifier: a48d8418-a023-462d-8121-99c627d551f5

Internal identifier: 2263024

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Schloß Rheinsberg 2

Town: Rheinsberg

Postcode: 16831

Country subdivision (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXURYYDYTQHV6RLF# Unter <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do> können Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Zum Download der Unterlagen wird keine zusätzliche Software benötigt. Die Beantwortung von Bieteranfragen sowie sämtliche Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Participation in a criminal organisation: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Money laundering or terrorist financing: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Fraud: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Corruption: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Breaching obligation relating to payment of taxes: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen

werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Breaching of obligations in the fields of social law: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Breaching of obligations in the fields of labour law: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Insolvency: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Assets being administered by liquidator: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Business activities are suspended: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Grave professional misconduct: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem

Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Early termination, damages, or other comparable sanctions: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) §§ 123, 124 regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Leistungen der Tragwerksplanung nach HOAI 2021/RBBau, Sanierung Kavalierhaus /Künstlerhaus Schloss Rheinsberg

Description: Bei dem Gebäudekomplex "Kavalierhaus" handelt es sich um ein Agglomerat mehrerer Bauten aus unterschiedlichen Errichtungszeiten. Seine heutige Gestalt und Größe ist das Ergebnis mehrfacher Erweiterungen und Umgestaltungen. Nach Entwürfen von Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff wurde der mittige Kernbau 1738-1740 zur Unterbringung des Hofstaates vis à vis der Schlossinsel erbaut. Unter Prinz Heinrich wurde dieser in den 1760er Jahren mit rückwärtigen Anbauten, dem seeseitigen sog. Domestikenhaus und dem stadtseitigen Marktflügel bzw. Amtshaus, zum Kavalierhaus aufgewertet. Mit der Erbauung des vorgelagerten Theaterflügels mitsamt eines Kulissenhauses und des Neuen Flügels entstand ein repräsentatives, in die Parkanlage eingebettetes Ensemble, das sich gestalterisch als Dreiflügelanlage zum Schloss orientiert. Anhand der Grundrisstruktur sind trotz historischer wie jüngster Um- und Ausbauten, Teilerstörungen in Folge von Leerstand im 19. Jahrhundert bzw. in Folge des Zweiten Weltkriegs und des Verfalls in den Nachfolgedekaden noch heute die vielschichtigen Bauphasen ablesbar. Zuletzt fanden in den 1990er und in den 2010er Jahren folgende Baumaßnahmen statt: am Neuen Flügel und am Marktflügel Fassaden- und Dachinstandsetzungen; am Theaterflügel Fassadensicherungen, die Rekonstruktion des Daches und der Innenausbau als neues Theater und jüngst die Dach- und Innenrauminstandsetzungen am Marktflügel. Anstelle des verlorenen Domestikenhauses wurde 1997-1999 ein neues Gästehaus errichtet. Der Gebäudekomplex ist ein elementarer Bestandteil der einzigartigen Gesamtanlage des Schlosses. Als einst repräsentatives Kavalierhaus und zugleich Bestandteil des Musenhofs unter Prinz Heinrich spiegelt es einen wichtigen Part des gesamten bau- und kunsthistorischen Entwicklungsprozesses des 18. Jahrhunderts in Rheinsberg wider. Der Fokus denkmalpflegerischer Bemühungen am Kavalierhaus lag und liegt auf dem Erhalt der überkommenen Gebäudebestandteile aus der Zeit des Rokoko bzw. des Frühklassizismus. Die Leistungen der Tragwerksplanung werden ihren Schwerpunkt im Neuen Flügel (Teil des Kavalierhauses) haben. Optional können bei der Strangsanierung im Künstlerhaus Leistungen abgerufen werden, siehe hierzu auch die Datei Aufgabenstellung und 202509_Plansatz_Bearbeitungsgrenzen.pdf. Die noch unsanierten, denkmalgeschützten Teile des Neuen Flügels im Erd- und Obergeschoß sind bei maximalem Erhalt die historischen Raumboflächen zu modernisieren. Im Erdgeschoss werden darüber hinaus auch die alten Installationsleitungen für Waschbecken aus der Sanatoriumszeit zurück gebaut. Die Funktionsbereiche: Proberäume der städtischen Musikschule und der MKR,

Empfang, Verwaltung, Notenarchiv sollen neu organisiert werden. Die vorhandene Raumdisposition und Raumerschließung sollen möglichst nur in geringem Umfang verändert werden. Dabei ist mit Rücksicht auf die denkmalgeschützte Bausubstanz entsprechend umsichtig zu planen und vorzugehen. Der laufende Betrieb der MKR ist nach Möglichkeit nicht durch die Baumaßnahmen zu stören. Ergänzend zur Planung und Baudurchführung durch die koordinierende Objektplanerin werden weitere Fachplaner im Planungsprozess hinzugezogen werden. Dies werden u.a. sein: Fachplanung Technische Ausrüstung, Restaurierungsplanung und Gutachter. In 2024 wurde als Grundlage der Planung ein Raumbedarfsprogramm der MKR (MusikKulturRheinsberg) genehmigt. Darauf basierend wurde ein Bedarfsprogramm (Stand 05.05.2025) erstellt und mit Datum vom 14.05.2025 genehmigt. Innerhalb des Neuen Flügel (19.JH.) liegen bisher unbekannte Schadstoffbelastungen vor. Die Dekontaminierung soll auf Grundlage eines zu erstellenden Schadstoffgutachtens durch Maßnahmen, die im Zuge der Planung bestimmt werden, erfolgen. Bei der Sanierung sind in besonderem Maß die Belange des baulichen Denkmalschutzes zu beachten, alle Maßnahmen sind im Vorfeld der Ausführung und im Fortschritt der einzelnen Planungsschritte mit der SPSPG als Untere Denkmalschutzbehörde und dem Brandenburgischen Landesdenkmalamt als Obere Denkmalschutzbehörde abzustimmen. Die vorläufig anrechenbaren Kosten der KG 300 + 400 für die Leistungen der Tragwerksplanung betragen 633.222,14 EUR netto.
Internal identifier: 2263024

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services

Options:

Description of the options: Der ausgeschriebene Leistungsumfang der Fachplanung der Tragwerksplanung entspricht den Leistungsstufen 1 bis 4 mit besonderer Leistung in Stufe 5 mit den Leistungsphasen 2 bis 6 gem. Leistungen der RBBau-Musterverträge Tragwerksplanung (siehe die beiden Anlage VM2-2 - spezifische Leistungspflichten ES-Bau und LP 2 bis 6). Mit dem Vertrag Entscheidungsunterlage Bau (ES-Bau) erfolgt in einer ersten Stufe die Beauftragung der Planungsleistungen zur Erstellung der ES-Bau (Leistungsphase 2 gem. HOAI). Gleichzeitig wird ein Vertrag Tragwerksplanung über die stufenweise Beauftragung der weiteren Leistungsphasen 3 bis 6 abgeschlossen. Alle Leistungsstufen, die der Auftraggeber mit dem Vertrag Tragwerksplanung vereinbart, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie schriftlich abrufen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsstufen nach der Erbringung der ES-Bau besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt. Alles Weitere regelt § 4 des Vertrags. Für den Abschluss der LP 2 besteht nachfolgende Terminvorgabe: Die Einreichung einer prüffähigen ES-Bau (nach RBBau 19.AT) bei der prüfenden Stelle muss zwingend innerhalb des Jahres 2026 erfolgen. Diese Terminierung versteht sich als essentieller Meilenstein für die Projektbearbeitung. Bei Nichteinhaltung der oben genannten Frist droht der Entfall sämtlicher Projektförderungen und damit die Nichtrealisierbarkeit des Projektes. Neben den Grundleistungen soll die nachfolgend genannte besondere optionale Leistungen erbracht werden: Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen. Die Vergütung wird wie folgt festgelegt - 1,5 v.H.-Satz des 100% Honorarbasissatz einschl. Umbauzuschlag. Ein Abrufen der besonderen Leistung erfolgt bei Bedarf durch den Auftraggeber. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung besteht nicht. Für den Fall, dass zusätzliche, bisher nicht benannte Leistungen erforderlich sein sollten, sind die Stundensätze für den Auftragnehmer, für Mitarbeiter und technische Zeichner bzw. sonstige Mitarbeiter, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen,

anzubieten. Geplanter Zeitrahmen voraussichtlich: Beauftragung: bis 05/2026; Planung (LP 2): 05/2026 - 11/2026; Planung (LP 3 - LP 4): 02/2027 - 05/2028; Planung (LP 5-7): 05/2028 - 09/2029; Baudurchführung (LP 8): 10/2030 -04/2031; Übergabe nach Abschnitt H RBBau: bis 06/2031.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Schloß Rheinsberg 2

Town: Rheinsberg

Postcode: 16831

Country subdivision (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 20/05/2026

Duration end date: 31/05/2031

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Gewichtung: Preis: 35 % Qualifikation

und Erfahrung des betreuten Personals: 30 % Referenzen: 35 % Die Eignungs- und

Zuschlagskriterien liegen den Vergabeunterlagen bei. Geplanter Zeitraum voraussichtlich:

Geplanter Zeitrahmen voraussichtlich: Beauftragung: bis 05 /2026; Planung (LP 2): 05/2026 - 11/2026; Planung (LP 3 - LP 4): 02/2027 - 05/2028; Planung (LP 5-7): 05/2028 - 09/2029;

Baudurchführung (LP 8): 10/2030 -04/2031; Übergabe nach Abschnitt H RBBau: bis 06/2031.

Die Vergabe erfolgt stufenweise nach RBBau. Folgende Angaben sind mit den

Angebotsunterlagen einzureichen: kurzer beruflicher Werdegang der für das Projekt

verantwortlichen Personen mit Nachweis der beruflichen Qualifikation; Nachweis

Berufshaftpflichtversicherung; Nachweis jeder genannten Referenz im Formular

Zusatzerklärung_Eignung_Zuschlagskriterien.xlsx auf 1 DIN A4; ggf. Nachweis eines positiven

Referenzschreiben der Bauherrenschaft. Erklärungen die Bestandteil von Zuschlagskriterien

sind, dürfen nicht nachgefordert werden. Nur die in der Zusatzerklärung genannten

Referenzen werden zur Wertung berücksichtigt. Änderungen in den Formularen sind nicht

zulässig. Alle geforderten Unterlagen müssen in deutscher Sprache eingereicht werden.

Sofern Bewerber/Bietergemeinschaft und/oder Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe

vorgesehen sind, ist die Eigenerklärung mehrfach auszufüllen. Im Fall von Bewerber

/Bietergemeinschaft ist das ausgefüllte Formular zur Erklärung der Bieter

/Bewerbergemeinschaft einzureichen. Im Fall von Unterauftragnehmern (Nachunternehmer)

ist das Formular für Unteraufträge, Eignungsleihe und das Formular zur

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer) einzureichen. Mehrfachbeteiligungen, d. h.

parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind grundsätzlich

unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen

Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren führen. Im Zweifelsfall haben die Bewerber

nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nicht beeinträchtigt wird. Dies gilt nicht in gleicher Weise für Mehrfachbewerbungen als Nachunternehmer. Die Auflistung ist nicht abschließend.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Sonstige Eignungsbedingungen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme von mindestens 2.000.000,- Euro für Personenschäden und mindestens 2.000.000,- Euro sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis). Kann ein entsprechender Nachweis mit Angebotsabgabe nicht vorgelegt werden, so ist eine Zusage der Versicherung beizulegen, dass im Falle der Auftragserteilung / Zuschlagserteilung eine Versicherung in der geforderten Höhe abgeschlossen werden kann und der entsprechende Nachweis unverzüglich vorgelegt wird.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung: 1) Die Anzahl der Angestellten mit einem Abschluss im Bereich Tragwerksplanung liegt in den letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) bei mind. 2 Beschäftigten pro Jahr (Inhaber und festangestellte Mitarbeitende). 2) Alle Mitglieder des Projektteams (Projektleitung, stellvertretende Projektleitung und Projektmitarbeitende) verfügen über Hoch- oder Fachhochschulabschluss, mind. Bachelor (B. A., B.Sc. oder B.Eng.) der Fachrichtung Tragwerksplanung oder eine vergleichbare Berufsqualifikation. 3) Mind. ein/eine Büroinhaber*in ist nach den Gesetzen der Länder berechtigt, die Berufsbezeichnung Ingenieur:in für Tragwerksplanung zu tragen bzw. er/sie ist berechtigt, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur:in für Tragwerksplanung tätig zu werden und ist bauvorlageberechtigt / Nachweisberechtigte(r) für Tragwerksplanung.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Einhaltung der Mindestanforderungen: Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit werden die Angaben gemäß Formular Eigenerklärung zur Eignung und die Zusatzerklärung zu den Eignungs- und Zuschlagskriterien herangezogen. Sofern Bewerber /Bietergemeinschaft gebildet oder Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihen vorgesehen sind, sind die Erklärungen mehrfach auszufüllen.

Mindestanforderung: Der spezifische Jahresumsatz der letzten 3 Jahre (2023/2024/2025) beträgt mindestens 200.000,- Euro brutto pro Jahr.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 01/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYYDYTQHV6RLF/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYYDYTQHV6RLF>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXURYYDYTQHV6RLF>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Description of the financial guarantee: gemäß Vergabeunterlagen

Deadline for receipt of tenders: 29/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 13 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: siehe Vergabeunterlagen

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot ** Mittels Eigenerklärung: - 4.3 EU Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe: EU - 4.4

EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen: EU - 5.3 EU Vereinbarung

Mindestanforderungen BbgVergG - 5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen

Nachunternehmer Verleiher BbgVergG - Eignung zur Berufsausübung: Mindestanforderung:

1) Die Anzahl der Angestellten mit einem Abschluss im Bereich Tragwerksplanung liegt in den letzten 3 Jahren (2023/2024/2025) bei mind. 2 Beschäftigten pro Jahr (Inhaber und festangestellte Mitarbeitende). 2) Alle Mitglieder des Projektteams (Projektleitung, stellvertretende Projektleitung und Projektmitarbeitende) verfügen über Hoch- oder Fachhochschulabschluss, mind. Bachelor (B.A., B.Sc. oder B.Eng.) der Fachrichtung Tragwerksplanung oder eine vergleichbare Berufsqualifikation. 3) Mind. ein/eine Büroinhaber*in ist nach den Gesetzen der Länder berechtigt, die Berufsbezeichnung Ingenieur: in für Tragwerksplanung zu tragen bzw. er/

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: gemäß Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Information about review deadlines: Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter/die Bieterin den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV.

Vergaberechtsverstöße sind vom Antragsteller eines Nachprüfungsverfahrens vor der

Vergabekammer gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Gemäß §160 (3) GWB ist ein Antrag

auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5) Gemäß §135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Organisation providing more information on the review procedures: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Organisation receiving requests to participate: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Registration number: DE138408360

Postal address: Allee nach Sanssouci 6

Town: Potsdam

Postcode: 14471

Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle

Email: vergabestelle@spsg.de

Telephone: +493319694-0

Fax: +49 3319694-373

Internet address: <https://spsg.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Registration number: DE138408360

Postal address: Allee nach Sanssouci 6

Town: Potsdam

Postcode: 14471
Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Country: Germany
Contact point: Vergabestelle
Email: vergabestelle@spsg.de
Telephone: +493319694-0
Fax: +49 3319694-373
Internet address: <https://spsg.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registration number: t:03318661719

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postcode: 14473

Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Country: Germany

Contact point: Vergabekammer

Email: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telephone: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internet address: <https://mwae.brandenburg.de/>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

1cf79851-1d42-4c08-bdc8-cb64db8b6cce-01

Main reason for change

:

Information now available

Description

:
Verschiebung Angebotsöffnungstermin

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Neuer Angebotsöffnungstermin: 29.04.2026, 10:00 Uhr

Notice information

Notice identifier/version: 453d0add-af5d-45db-8b0d-0181806f273b - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 09/04/2026 11:20:27 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 245172-2026

OJ S issue number: 70/2026

Publication date: 10/04/2026